

# Update digital mit dem Wiesbadener Ärzteclub

„Digitalisierung der Medizin: Nutzen – Risiko“. Mit diesem brandaktuellen Thema hatte der Ärzte Club Wiesbaden e. V. zu seiner Jahresveranstaltung eingeladen. Im März 2018 trafen sich rund 100 Kolleginnen und Kollegen der Region aus Klinik und Niederlassung im Wiesbadener Museum. Nach dem Grußwort des Wiesbadener Gesundheitsdezernenten Detlef Bendel fesselte der Vortrag „Digitalisierung in der Medizin: Vision und Wirklichkeit“ das Auditorium.

Bunte Datenberge generiert von Gesundheitsapps und Wearables halten Einzug in die Sprechstunde. Ob sie praxistauglich sind, wird zur Zeit an der technischen Hochschule in Gießen getestet. Prof. Dr. med. Henning Schneider, unter anderem Direktor im Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health des Landes Hessen, Dekan des Fachbereichs Gesundheit an der Technischen Hochschule Mittelhessen, veranschaulichte die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Anwendungen.

Kritisch nahm er Stellung zur elektronischen Gesundheitskarte und der bevorstehenden Telematikinfrastrukturanbindung. Seine Botschaft: Ab April 2018 können sich Ärztinnen und Ärzte mit Fragen bezüglich der Digitalisierung an das hessische Kompetenzzentrum in Gießen wenden, E-Mail: [info@ehealth-zentrum.de](mailto:info@ehealth-zentrum.de).

Im Beitrag „Mensch ist Information“ zeigte Simon Kissel die Verletzbarkeit der Gesellschaft durch „Big Data“. Der Gründer und CEO Viprinet Europe GmbH erklärte eindringlich Sicherheitslücken der digitalen Kommunikationstechnik. „Daten sind das neue Öl“ zitierte der bekennende NERD und übersetzte sofort: „Daten sind Macht“. Dem überarbeitete Datenschutzgesetz, welches ab Mai 2018 in Kraft tritt, konnte man nach seinem Vortrag positive Seiten abgewinnen. Trotz der aufwendigen Maßnahmen das mit harten Strafen bewährte Regelwerk vor Ort umzusetzen, schärfte es das Bewusstsein über die jetzt schon vorhandenen Gefahren des Datenmissbrauchs. Die Moderierenden

des Abends, Dr. med. Richard Melamed, unter anderem Lehrbeauftragter für „Medizintechnik und Smart-Health“, Hochschule Rhein-Main und Dr. med. Susanne Springborn, Mitglied im Clubvorstand, waren sich mit dem Publikum einig: Die Digitalisierung wird algorithmische Tätigkeiten im ärztlichen Alltag übernehmen. Dadurch könnten sich Ärzte und Ärztinnen wieder mehr auf ihre Kernkompetenzen fokussieren.

Kolleginnen und Kollegen nutzten den Abend intensiv zum Austausch untereinander, das Rahmenprogramm mit Informationsständen, Kinderbetreuung und einer Museumsführung fand regen Anklang. „Wir machen die Medizin“ – dieses Motto des Ärzte Club Wiesbaden gab der Vorsitzende, Dr. med. Jörg Hempel, den Anwesenden mit auf den Weg bis zum nächsten Treffen im März 2019. Informationen zum Club gibt es im Internet unter: <http://aerzteclub-wiesbaden.de>

**Dr. med. Susanne Springborn**